

Wir stellen uns vor!

Informationen zum Unternehmen
und unseren Produkten.



Unser Unternehmen

Wer wir sind.

Seit mehr als 45 Jahren zählt die Gebr. Ostendorf Kunststoffe GmbH zu den führenden Anbietern von Abwasserrohrsystemen. Als zuverlässiger Partner des Sanitär- und Baustoffhandels decken wir das komplette Lieferspektrum ab. Aus gutem Grund werden unsere Produkte heute international nachgefragt. Denn erstklassige Qualität zu attraktiven Preisen liefert längst nicht jeder.

Wir entwickeln uns weiter.

Seit der Firmengründung 1973 befinden wir uns auf solidem Wachstumskurs. An mittlerweile drei Standorten mit fünf Werken in Deutschland sowie vier Standorten im Ausland produzieren wir hochwertige Rohre und Formteile. Unterstützt werden unsere rund 450 Mitarbeiter durch einen modernen Maschinenpark und den Einsatz effizienter Technologien. Dank unserer großzügigen Lagerflächen und einer ausgeklügelten Logistik liefern wir selbst bei Groß- und Spontanaufträgen kurzfristig und zuverlässig.

Innovation als Wegweiser.

Mit unseren zukunftsweisenden Produkten sind wir maßgeblich an der Fortentwicklung des Marktes für Abwasserrohrsysteme beteiligt. So erreichen unsere Komplettsysteme für die Hausentwässerung dank der Verwendung von mineralverstärktem Polypropylen (PP) und einer patentierten Dichtung völlig neue Minimalwerte bei der Geräuschemission. Mit internen und externen Qualitätskontrollen sowie zahlreichen Zertifizierungen haben wir uns einen exzellenten Ruf erarbeitet. Und das Vertrauen unserer Kunden bestärkt uns darin, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen.

Standorte

Werk Vechta

Rudolf-Diesel-Straße 6-8
49377 Vechta
Tel. +49 4441 8740

Werk Emstek

Wilhelm-Bunsen-Straße 6
49685 Emstek
Tel. +49 4473 94900

Werk Rain am Lech

Mittelstetter Str. 22
86641 Rain
Tel. +49 9090 923900





Worauf Sie sich verlassen können: Unsere Garantieerklärung.

Die Gebr. Ostendorf Kunststoffe GmbH (im Folgenden »Ostendorf«) garantiert, dass ihre Markenprodukte frei von Konstruktions-, Material-, Herstellungs- und Instruktionmängeln infolge fehlerhafter Herstelleranleitungen sind. Maßgeblich ist dabei der Stand der allgemein anerkannten Regeln der Technik zum Herstellungszeitpunkt.

Unsere Garantie gilt für 25 Jahre ab Herstellungsdatum. Sie bezieht sich auf Ostendorf-Produkte, die weltweit (ausgenommen USA und Kanada) gekauft wurden. Die Garantiefrist verlängert und erneuert sich nicht infolge von Leistungen im Rahmen dieser Garantie, insbesondere bei Instandsetzung oder Austausch des Produktes.

Die Garantie umfasst

- die kostenlose Ersatzlieferung des Produktes.
- die notwendigen Aus- und Einbaukosten, begrenzt je Schadensereignis bis zu einem Betrag von 50.000 €.

Die Garantie ist begrenzt bzw. ausgeschlossen, wenn

- der Schaden auf eine gewöhnliche Abnutzung oder vorsätzliche Beschädigung zurückzuführen ist.
- beim Einbau nicht die zum Zeitpunkt der Ausführung geltenden Regeln der Technik beachtet wurden bzw. der Einbau durch nicht fachkundige Personen vorgenommen wurde.
- das Produkt nicht seinem Zweck entsprechend verwendet wird.
- der Schaden infolge höherer Gewalt oder Naturkatastrophen am Produkt entstanden ist.

Die Rechte aus der Ostendorf-Herstellersgarantie sind durch schriftliche Fehleranzeige innerhalb der Garantielaufzeit gegenüber Ostendorf geltend zu machen und auf Verlangen ist das betroffene Produkt Ostendorf zu übersenden. Ostendorf überprüft, ob ein Garantiefall im Sinne der Hersteller-Garantie vorliegt. Die schriftliche Fehleranzeige hat innerhalb von 7 Tagen, nachdem der Fehler erkannt wurde oder hätte erkannt werden können, zu erfolgen. Es obliegt dem Vertragspartner, zu belegen, dass kein Fall der Begrenzung und/oder Ausschluss der Garantie vorliegt. Hierzu hat der Vertragspartner das Herstellungsdatum sowie den Einbauzeitpunkt in geeigneter Form nachzuweisen.

Nach Ablauf dieser Frist ist die Geltendmachung von Rechten aus der Garantie ausgeschlossen.

Die gesetzlichen Rechte bleiben durch die Ostendorf-Herstellersgarantie unberührt. Die Ostendorf-Herstellersgarantie unterliegt deutschem Recht. Erfüllungsort für die Verpflichtung aus der Garantie ist Oldenburg (Oldb), Deutschland. Soweit rechtlich zulässig, wird als Gerichtsstand der Sitz von Ostendorf vereinbart. Die vorstehenden Garantiebedingungen gelten für alle Produkte, die ab dem 01.01.2017 hergestellt wurden.

Vechna, im Januar 2018 · Gebr. Ostendorf Kunststoffe GmbH

Kunststoff und Nachhaltigkeit? Wir zeigen wie's geht!

- Zertifizierung gemäß ISO 14001 (Umweltmanagement) und ISO 50001 (Energiemanagement)
- Senkung des CO₂-Ausstoßes im Transport durch den Einsatz von Gigalinern und eine optimierte Tourenplanung
- Einsatz von BHKW zur umweltfreundlichen Erzeugung von Energie und 100 %-igen Eigenverbrauch am Standort Rain
- Mitglied in verschiedenen »Öko«-Verbänden wie PKR / PRS (Palettenrücknahmesysteme); ÖAKR (Recycling Österreich); Interseroh (Verpackungsrücknahme)
- Transport in umweltfreundlichen Mehrweg-Transportboxen (PKR)
- Zusammenarbeit mit lokalen Lieferanten und Dienstleistern unter Berücksichtigung von Öko-Zertifizierungen
- Fokus auf energiesparende Technik bei Neubeschaffung von Maschinen und Anlagen
- Umstellung auf Elektro-Gabelstapler
- Energieeffizienz in der Produktion und Gebäudetechnik durch Kraft-Wärme-Kopplung
- kurze / nachhaltige Transportwege durch 3 Standorte in Deutschland
- Vermeidung überflüssiger Fahrten durch Onlinemeetings



Umweltschutz in der Hausentwässerung.

- komplettes Rohrsystem zu 100 % recyclebar
- lange Lebensdauer (ca. 100 Jahre)
- hohe Dichtheit durch patentierte 3-fach-Dichtung und optional einsetzbare Auszugsicherungen
- wassersparende Durchmesser lieferbar
- keine Ausdünstungen
- Minimierung von Bakterienanhaftungen durch glatte Rohrrinnenflächen
- nachgewiesene Radondichtheit

Umweltschutz im Tiefbau.

- optimale Hydraulik durch glatte Rohrrinnenflächen
- erfolgreiche 7 bar Prüfung beim KG2000
- Reduzierung der Straßenbelastung/Gewichtsbelastung beim Transport durch »leichtere« Rohre (Kunststoffrohrsysteme sind deutlich leichter als Steinzeug und Beton)
- Im Vergleich zu Betonrohren kürzere Verlegezeiten und dadurch weniger Umweltbelastung durch Lärm und kürzere Bauzeiten
- Produkte für die nachhaltige Energiewende durch Einsatz unseres KG2000 e-line Rohres als 525 kV Kabelschutzrohr
- Einsatzfähigkeit des KG2000-Rohrsystems bei JGS-Anlagen (Jauche-, Gülle-, Sickersilagesäfte)



Die Ostendorf-Produktwelt



KG2000 e-line Kabelschutzrohr
gemäß DIN 16878
Für erdverlegte Hoch- und
Höchstspannungskabel bis 525kV

KG2000
Premium Kanalrohrsystem aus PP
Vollwandtechnik in SN 10 und SN 16

Skolan Safe®
Hochschalldämmendes
Hausabflussrohr-System aus PP
heißwasserbeständig, 17 dB*

* Geräuschemission bei 4 Liter Volumenstrom gemäß Messung mit Bismat 1000 (P-BA 221/2016)

** Geräuschemission bei 4 Liter Volumenstrom gemäß Messung mit Bismat 1000 (P-BA 222/2016)

KG-System
Standard Kanalrohrsystem
SN 4, SN 8 und SN 10 aus PVC-U

KG2000 blau
als Regenwasserrohr
gemäß DIN EN 14758-1

PP-Kabelschutz-
rohr SN 4
gemäß DIN 16878

HT Safe®
Schalldämmendes Hausabfluss-
rohr-System aus PP
heißwasserbeständig,
schwerentflammbar, 21 dB**

Schachtsystem
DN/OD 400 und DN 600





HT Safe®

Der neue Maßstab in der Hausentwässerung!

- Made in Germany
- 25 Jahre Garantie
- Werkseitig eingelegter, patentierter 3-fach-Dichtring (NBR-Dichtring auswechselbar)
- Höchste Sicherheit und sekundenschnelle Steckverbindung mit minimalem Kraftaufwand mit der vom SHK-Handwerk gelebten Installationspraxis
- 21 dB (A)** Schallschutz nach DIN EN 14366 (Fraunhofer Institut)
- Maßeinteilung
- Fertigung nach DIN EN 1451-1
- Schwer entflammbar B1
- Brandschutzmanschetten zugelassen von handelsüblichen Herstellern
- Auszugssicherung für Hebeanlagen und Regenwasserleitungen
- Zugelassen für Zentralstaubsaugeranlagen
- Wirtschaftlich, praxisgerecht

** Geräuschemission bei 4 Liter Volumenstrom gemäß Messung mit Bismat 1000 (P-BA 222/2016)

HT Safe®

Brandheiße Facts

1. Schwer entflammbar gemäß DIN 4102 (B1)

HT Safe® ist dank unserer speziellen Rezeptur des Polypropylens (PP) Deutschlands erstes und einziges Schallschutz-Rohrsystem mit B1-Brandschutz.

2. Zulassung handelsüblicher Brandschutzmanschetten

Mit HT Safe® planen Sie jederzeit unabhängig und flexibel: Bei den erforderlichen Brandschutzmanschetten können Sie unter den handelsüblichen Produkten verschiedener Hersteller wählen.

3. Feuer und Flamme

- Fertigung nach DIN EN 1451-1
- Homogener einschichtiger Wandaufbau
- Komplettes Rohrsystem zu 100 % recyclebar
- Zentimetermarkierung für schnelle und einfache Verarbeitung
- DN/OD 32 – 160
- Für Entwässerungen innerhalb von Gebäuden und als Lüftungsleitung zugelassen
- Made in Germany
- 25 Jahre Garantie
- Nachhaltig und wirtschaftlich



Übersicht Hersteller Brandschutzmanschetten für HT Safe® und Skolan Safe®



- BIS Walraven
- Doyma
- Conel
- Hilti
- Rockwool
- Würth
- Air Fire Tech

und weitere für HT Safe® nach **DIN EN 1451-1**
zugelassene Brandschutzsysteme



- Missel
- BIS Walraven
- Doyma
- Conel
- Hilti
- Rockwool
- Würth
- Air Fire Tech

und weitere für Skolan Safe®
nach **Zulassung Z-42.1-217**
zugelassene Brandschutzsysteme

Skolan Safe®

Die richtungsweisende Komplettlösung für alle Bereiche des anspruchsvollen Hochbaus.



- Made in Germany
- 25 Jahre Garantie
- Schnelle Montagezeiten
- Werkseitig eingelegter, patentierter 3-fach-Dichtring (NBR-Dichtring auswechselbar)
- Höchste Sicherheit und sekundenschnelle Steckverbindung mit minimalem Kraftaufwand mit der vom SHK-Handwerk gelebten Installationspraxis
- 17dB (A)* Schallschutz nach DIN EN 14366 (Fraunhofer Institut)
- Maßeinteilung
- Fertigung nach Z-42.1-217
- Für Sondereinsatzzwecke mit SABUG-Dichtung verschweißbar
- Brandschutzmanschetten zugelassen von handelsüblichen Herstellern
- Auszugssicherung für Hebeanlagen und Regenwasserleitungen
- Entwässerung bis zum Übergabeschacht
- Zugelassen für Zentralstaubsaugeranlagen
- Wirtschaftlich, praxisgerecht

* Geräuschemission bei 4 Liter Volumenstrom gemäß Messung mit Bismat 1000 (P-BA 221/2016)



HT Safe® und Skolan Safe® Auszugsicherung für die innenliegende Dachentwässerung

Die Standsicherheit und die Funktionalität innenliegender Regenentwässerung muss durch eine sichere Verbindung gewährleistet werden (DIN EN 12056-3). Im Gebäude verlegte Abwasserleitungen sind durch besondere Belastungen (z. B. die Regenabwasserleitung bei einem Starkregenereignis) größeren Innendrucke ausgesetzt wie zum Beispiel:

- Regenleitungen, die im Rückstaubereich liegen (meistens im Keller)
- Regenfallleitungen, die ohne weitere Ablaufstellen vom Dach aus durch mehrere Geschosse führen
- Regenwasserleitungen im Bereich der Verziehungen vom Fallstrang zur Sammelleitung (besonders bei einer Fallleitungshöhe über 22 m)

Die Auszugsicherungen werden einfach über die Verbindungen gestülpt, zuerst ist die Verbindung auf richtigen Sitz zu prüfen, anschließend wird die Kralle mit dem Spannverschluss im Halteende eingehakt und der Spannbügel festgedrückt.

Ein Montagewerkzeug ist nicht erforderlich.

HT Safe® und Skolan Safe® Auszugsicherung an Hebe- und Tauchpumpenanlagen

- kraftschlüssiger Halt der Steckverbindungen bei erhöhten Belastungen an den Rohrleitungen
- Auszugsicherheit bei Druckbeaufschlagung und Rückstau
- schnelle Montage, wirtschaftliche Variante
- die Auszugsicherungen lassen sich bei Bedarf wieder lösen
- die Druckleitung muss mindestens dem 1,5-fachen des max. Pumpendrucks der Anlage standhalten

Oberhalb der Rückstauenebene anfallendes Abwasser ist mit freiem Gefälle in die Kanalisation zu entwässern. Wenn kein ausreichendes Gefälle zum Kanal besteht, ist das Abwasser mittels Abwasserhebeanlagen in den Kanal zu fördern, auch in diesem Fall gelten die Anforderungen an die Verlegung nach DIN EN 12056-4. Bei Einsatz unterhalb der Rückstauenebene ist nach DIN EN 12056 das Pumpenförderrohr mit einer Schleife über die örtlich festgelegte Rückstauenebene zu führen und zu sichern.

Mit der kraftschlüssigen Ostendorf AZS ist eine dauerhafte Sicherheit in der Verbindung gewährleistet, überall dort, wo die Steckverbindungen besonders hohen Auszugskräften ausgesetzt sind. Bei Hebeanlagen (gemäß MPA Darmstadt) und Regenfallleitungen bis 2 bar Überdruck einsetzbar.



Durch die bauakustische Eignung (DIN EN 14366) erfüllen beide Rohrsysteme alle Schallschutzstufen.

Schallschutz im Hochbau nach DIN 4109 und VDI 4100

Die DIN 4109 ist bauordnungsrechtlich und gesetzlich verbindlich. Mit der DIN 4109 Ausgabe 2016 wurde weiterhin der max. zulässige Schallpegel für die Abwassertechnik mit 30 dB (A) beibehalten.

GEBÄUDETYP

mit schutzbedürftigen Räumen



Einfamilienhaus



Doppel- und Reihenhäuser



Mehrfamilienhaus

	Erhöhter Schallschutz nach VDI 4100 Schallschutzstufe SST I (≤ 30 dB(A))	Erhöhter Schallschutz nach VDI 4100 Schallschutzstufe SST II (≤ 27 dB(A)) empfohlen nach VDI	Erhöhter Schallschutz nach VDI 4100 Schallschutzstufe SST III (≤ 24 dB dB(A)) empfohlen nach VDI
Einfamilienhaus			 * 
Doppel- und Reihenhäuser			 * 
Mehrfamilienhaus			 * 

* Geräuschemission bei 4 Liter Volumenstrom gemäß Messung mit Bismat 1000 (P-BA 222/2016).

Prüfzeugnis HT Safe®



Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP

Institutsleiter
 Prof. Dr. Philip Leistner
 Prof. Dr. Klaus Peter Sedlbauer

Nobelstr. 12
 70569 Stuttgart

Dipl.-Ing. (FH) Joachim Mohr
 Bauakustik
 Abteilung Akustik
 Telefon +49 711 970-3348 | Fax -970-3406
 joachim.mohr@ibp.fraunhofer.de
 www.ibp.fraunhofer.de

Fraunhofer IBP | Postfach 80 04 69 | 70504 Stuttgart

Gebr. Ostendorf Kunststoffe GmbH
 Rudolf-Diesel-Str. 6-8
 49377 Vechta
 Deutschland

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
 Mo/

Stuttgart, 9. Juni 2017

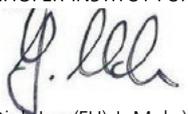
Messung der Geräusche von Abwasserinstallationen im Prüfstand nach DIN EN 14366 und in Anlehnung an DIN 4109, Auszug aus Prüfbericht P-BA 222/2016

Am 25. Oktober 2016 erfolgten im Technikum des Fraunhofer-Instituts für Bauphysik in Stuttgart Messungen der Geräusche von Abwasserinstallationen an einem **Abwassersystem aus Kunststoff "HT Safe DN/OD 110 x 2,7 PP-H" der Fa. Ostendorf mit Rohrschellen "BISMAT 1000" der Fa. Walraven**. Im Folgenden werden auszugsweise Messergebnisse dargestellt. Genaue Angaben zu Prüfgegenstand, Prüfaufbau und Messverfahren sowie detaillierte Messergebnisse können dem Prüfbericht P-BA 222/2016 entnommen werden.

Ergebnis:

Prüfgegenstand: Abwassersystem aus Kunststoff "HT Safe DN/OD 110 x 2,7 PP-H" der Fa. Ostendorf mit Rohrschellen "BISMAT 1000" der Fa. Walraven. Je Stockwerk (EG, UG) wurden zwei Rohrschellen verwendet. Im oberen Bereich der Installationswand wurde eine "Bismat 1000" Losschelle angebracht (Stützschele SL, DN 100). Im unteren Bereich der Installationswand wurde eine "Bismat 1000" Doppelschelle bestehend aus Stütz- (SL, DN 100) und Fixierschelle (SX, DN 100) angebracht. Um einen Kontakt zwischen Abwasserrohr und der Los- bzw. der Stützschele zu vermeiden wurden Los- und Stützschellen beidseitig mit zwei Abstandhaltern (2 x 7,5 mm, schwarz) versehen	Volumenstrom [l/s]			
	0,5	1,0	2,0	4,0
Installations-Schallpegel $L_{AFeq,n}$ [dB(A)] in Anlehnung an DIN 4109 im Raum	UG hinten			
	12	12	17	21

Mit freundlichen Grüßen
 FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR BAUPHYSIK

i.A. 
 (Dipl.-Ing.(FH) J. Mohr)

Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V., München
 Vorstand
 Prof. Dr.-Ing. habil. Prof. E. h. Dr.-Ing. E. h. mult. Dr. h. c. Dr. h. c. Reimund Neugebauer, Präsident
 Prof. (Univ. Stellenbosch) Dr. rer. pol. Alfred Gossner
 Prof. Dr. rer. publ. ass. iur. Alexander Kurz

Bankverbindung Deutsche Bank, München
 Konto 752193300 BLZ 700 700 10
 IBAN DE86 7007 0010 0752 1933 00
 BIC (SWIFT-Code) DEUTDEMM
 USt-IdNr. DE129515865
 Steuernummer 143/215/20392

Prüfzeugnis Skolan Safe®



Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP

Institutsleiter
 Prof. Dr. Philip Leistner
 Prof. Dr. Klaus Peter Sedlbauer

Nobelstr. 12
 70569 Stuttgart

Dipl.-Ing. (FH) Joachim Mohr
 Bauakustik
 Abteilung Akustik
 Telefon +49 711 970-3348 | Fax -970-3406
 joachim.mohr@ibp.fraunhofer.de
 www.ibp.fraunhofer.de

Fraunhofer IBP | Postfach 80 04 69 | 70504 Stuttgart

Gebr. Ostendorf Kunststoffe GmbH
 Rudolf-Diesel-Str. 6-8
 49377 Vechta
 Deutschland

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
 Mo/

Stuttgart, 25. Januar 2018

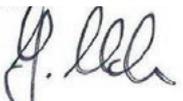
Messung der Geräusche von Abwasserinstallationen im Prüfstand nach DIN EN 14366 und in Anlehnung an DIN 4109, Auszug aus Prüfbericht P-BA 221/2016

Am 25. Oktober 2016 erfolgten im Technikum des Fraunhofer-Instituts für Bauphysik in Stuttgart Messungen der Geräusche von Abwasserinstallationen an einem **Abwassersystem aus Kunststoff "Skolan Safe, SKEM DN/OD 110 x 5.3, PP" der Fa. Ostendorf mit Rohrschellen "BISMAT 1000" der Fa. Walraven**. Im Folgenden werden auszugsweise Messergebnisse dargestellt. Genaue Angaben zu Prüfgegenstand, Prüfaufbau und Messverfahren sowie detaillierte Messergebnisse können dem Prüfbericht P-BA 221/2016 entnommen werden.

Ergebnis:

Prüfgegenstand: Abwassersystem aus Kunststoff "Skolan Safe, SKEM DN/OD 110 x 5.3, PP" der Fa. Ostendorf mit Rohrschellen "BISMAT 1000" der Fa. Walraven. Je Stockwerk (EG, UG) wurden zwei Rohrschellen verwendet. Im oberen Bereich der Installationswand wurde eine "Bismat 1000" Losschelle angebracht (Stützschele SL, DN 100). Im unteren Bereich der Installationswand wurde eine "Bismat 1000" Doppelschelle bestehend aus Stütz- (SL, DN 100) und Fixierschelle (SX, DN 100) angebracht. Um einen Kontakt zwischen Abwasserrohr und der Los- bzw. der Stützschele zu vermeiden wurden Los- und Stützschellen beidseitig mit zwei Abstandhaltern (2 x 7,5 mm, schwarz) versehen	Volumenstrom [l/s]			
	0,5	1,0	2,0	4,0
Installations-Schallpegel $L_{A,eq,n}$ [dB(A)] in Anlehnung an DIN 4109 im Raum	UG hinten			
	<10	<10	12	17

Mit freundlichen Grüßen
 FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR BAUPHYSIK

i.A. 
 (Dipl.-Ing.(FH) J. Mohr)

Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V., München
 Vorstand
 Prof. Dr.-Ing. habil. Prof. E. h. Dr.-Ing. E. h. mult. Dr. h. c. Dr. h. c. Reimund Neugebauer, Präsident
 Prof. (Univ. Stellenbosch) Dr. rer. pol. Alfred Gossner
 Prof. Dr. rer. publ. ass. iur. Alexander Kurz

Bankverbindung Deutsche Bank, München
 Konto 752193300 BLZ 700 700 10
 IBAN DE86 7007 0010 0752 1933 00
 BIC (SWIFT-Code) DEUTDEMM
 UST-IdNr. DE129515865
 Steuernummer 143/215/20392

KG2000 Anwendungsbereiche

- ✓ Unschlagbar als **Abwasserrohr**
- ✓ Unschlagbar durch **Verschweißbarkeit**
- ✓ Unschlagbar als **Regenwasserrohr**
- ✓ Unschlagbar für **Raumluftechnische Anlagen**
- ✓ Unschlagbar als **Kabelschutzrohr** nach DIN 16878



✓ Unschlagbar als **Abwasserrohr**

- Gemäß DIN EN 14758-1, Rohre SN 10 und SN 16 gemäß ISO 9969
- Die patentierte 3-fach-Dichtung wurde erfolgreich auf **7 bar** geprüft. Prüfanforderung gemäß DIN EN ISO 13259
- Erfolgreiche Temperaturprüfung bei -10 °C bei einem Kugelfalltest. Dieser Test bestätigt die Schlagfestigkeit auch bei Minustemperaturen.
- Alle Formteile haben eine tatsächlich gemessene Ringsteifigkeit, die gemäß der EN ISO 13967 deutlich über 16 kN/m² liegt.
- Selbstreinigend: glatte, porenfreie Innenwand verhindert Ablagerungen und Abrieb. Somit ist eine optimale hydraulische Abflussleistung gegeben.
- Patentierte 3-fach Dichtung aus SBR, werksseitig eingelegt
- Regelstatik für SN 10 und SN 16 vorhanden (als Service Statikberechnung gemäß ATV-DVWK-ATV-A 127 möglich)

KG2000 verschweißbar!

✓ Unschlagbar durch **Verschweißbarkeit**

Als erstes und einziges Kunststoffrohrsystem hat unser KG2000 die bauaufsichtliche Systemzulassung beim Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt) für den Einsatz als JGS-Leitung erhalten.

Nur unser Original KG2000 Vollwandrohrsystem darf in Kombination mit dem Sabug Schweißsystem IP-plus für JGS-Anlagen für unterirdische, drucklose Rohrleitungen eingesetzt werden.

Unsere Zulassung (Z-40.23-577) bestätigt erneut die herausragenden Eigenschaften und die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten unseres KG2000-Systems. Die Anforderungen an JGS-Anlagen gemäß »Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV), 18. April 2017 (BGBl. I, S.905)« werden vollständig erfüllt.

Verschweißungen oder Verklebungen sind für JGS-Anlagen gemäß Wasserhaushaltsgesetz zwingen vorgeschrieben. Nur hochwertige Rohrleitungssysteme mit JGS-DIBt-Zulassung sind zu empfehlen.

✓ Unschlagbar als **Regenwasserrohr**

Ab sofort bieten wir Ihnen KG2000- Rohre auch in blauer Farbe an.

Alle Rohre der neuen Serie verfügen über eine weiße Innenfarbe und eine Ringsteifigkeit der Klasse SN 16.

Ideal für alle Anwendungsfälle, bei denen absolute Premiumqualität und eine unverwechselbare Farbdifferenzierung kombiniert werden sollen.

KG2000 in RAL 5015 (Himmelblau) verfügt selbstverständlich über dieselben hervorragenden hydraulischen, thermoplastischen und statischen Eigenschaften wie sein grünes Pendant und ist voll kompatibel zu dessen Formstücken.



✓ Unschlagbar für **Raumlufotechnische Anlagen**

ERDWÄRMEHEIZUNG MIT KG2000 SN 10:

- Hygienisch geeignet für Frischluft lt. VDI 6022
- PP-Vollwandrohr für die verlustarme Wärmeverteilung
- Hohe Längssteifigkeit zur sicheren Kondensatableitung
- Radon-Dichtheitsprüfung mit der patentierten Dreifachdichtung liegt vor (als Service Statikberechnung gemäß ATV-DVWK-ATV-A 127 möglich)

Das KG2000 hat eine extrem glatte Rohrinnefläche. Dadurch werden Bakterienanhaftungen und Inkrustationen weitestgehend minimiert.



KG2000 als
Kabelschutzrohr
einsetzbar!

*Kabelschutzrohr KG2000 e-line
und e-line protect Muffe.*

✓ Unschlagbar als **Kabelschutzrohr** nach DIN 16878

- KG2000 kann direkt als Kabelschutzrohr nach DIN 16878 eingesetzt werden.

Bei Besonderheiten siehe Unterlagen KG2000 e-line Kabelschutzrohr nach DIN 16878.

Schachtsystem DN 400 & DN 600

Praxisgerechte Lösungen gemäß DIN EN 13598

S 400

Schachtsystem DN 400 PVC und PP

- Gemäß DIN EN 13598
- Erfüllt die Standards der Zukunft
- Hervorragende hydraulische Eigenschaften
- Preiswert in Anschaffung, Verlegung und Wartung
- Schachtboden kann mit KG2000 verschweißt werden



S 600

Schachtsystem DN 600 PP

- Gemäß DIN EN 13598
- Geringes Gewicht, deutlich leichter als Beton
- Sicher und inspektionsfreundlich
- Günstig und flexibel in Verlegung
- 100% recyclingfähig



Technischer Außendienst

Haustechnik

1 | Robert Lieleg

Postleitzahlengebiete: 21, 26-28, 48-49
Mobil +49 171 4858810
r.lieleg@ostendorf-kunststoffe.com

2 | Marco Glowalla

Postleitzahlengebiete: 19-20, 22-25, 29-39, 60-65, 97
Mobil +49 151 56753295
m.glowalla@ostendorf-kunststoffe.com

3 | Torben Langhoff

Postleitzahlengebiete: 40-47, 50-59, 66
Mobil +49 151 53346927
t.langhoff@ostendorf-kunststoffe.com

4 | Christian Knels

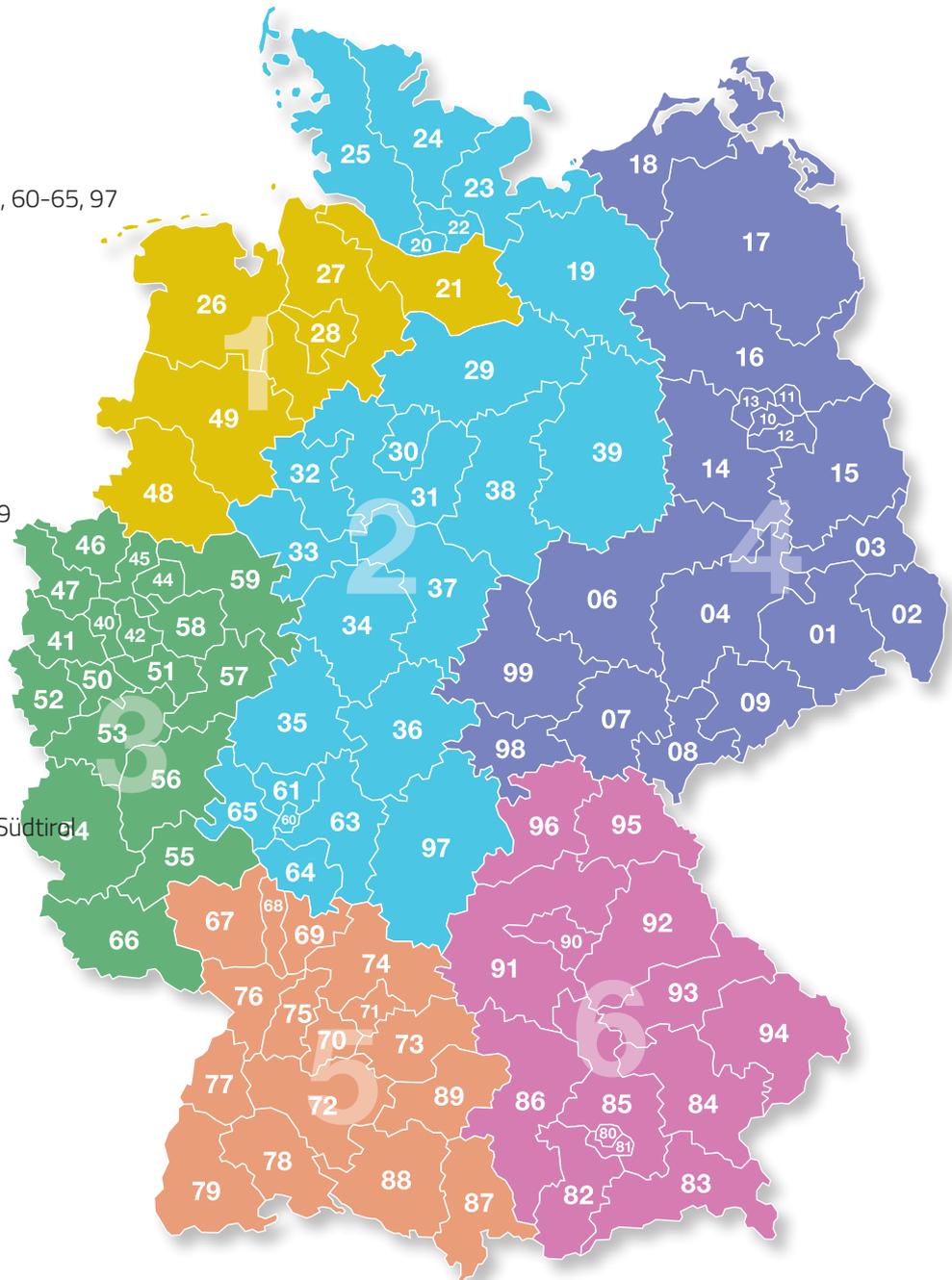
Postleitzahlengebiete: 01-09, 10-18, 98-99
Mobil +49 171 1804206
c.knels@ostendorf-kunststoffe.com

5 | Adrian Heppeler

Postleitzahlengebiete: 67-79, 87-89
Mobil +49 160 5071679
a.heppeler@ostendorf-kunststoffe.com

6 | Wolfgang Schmitt

Postleitzahlengebiete: 80-86, 90-96 sowie Südtirol
Mobil +49 170 7833481
w.schmitt@ostendorf-kunststoffe.com



ÖSTERREICH

Mario Bretterklieber

Mobil +43 676 7706276
m.bretterklieber@ostendorf-kunststoffe.com



ITALIEN

Christian Perazzini

+39 333 694 1520
Christian-perazzini@libero.it



SPANIEN

Alejandro Campos Fischer

+34 619 91 64 10
a.campos@ostendorf-kunststoffe.com



FRANKREICH

Jean-Luc Jambois

Mobil +33 620 27 14 58
jjj@jldiffusion.fr

Technischer Außendienst

Tiefbau

1 | Marco Ottjes

Postleitzahlengebiete: 20-31, 37-38, 49
 Mobil +49 151 14200331
 m.ottjes@ostendorf-kunststoffe.com

2 | Claudia Flohr

Postleitzahlengebiete: 34-36, 54-56, 60-69
 Mobil +49 160 7136818
 c.flohr@ostendorf-kunststoffe.com

3 | Dirk Bassing

Postleitzahlengebiete: 32-33, 40-48, 50-53, 57-59
 Mobil +49 175 2653991
 d.bassing@ostendorf-kunststoffe.com

4 | Michael Müller

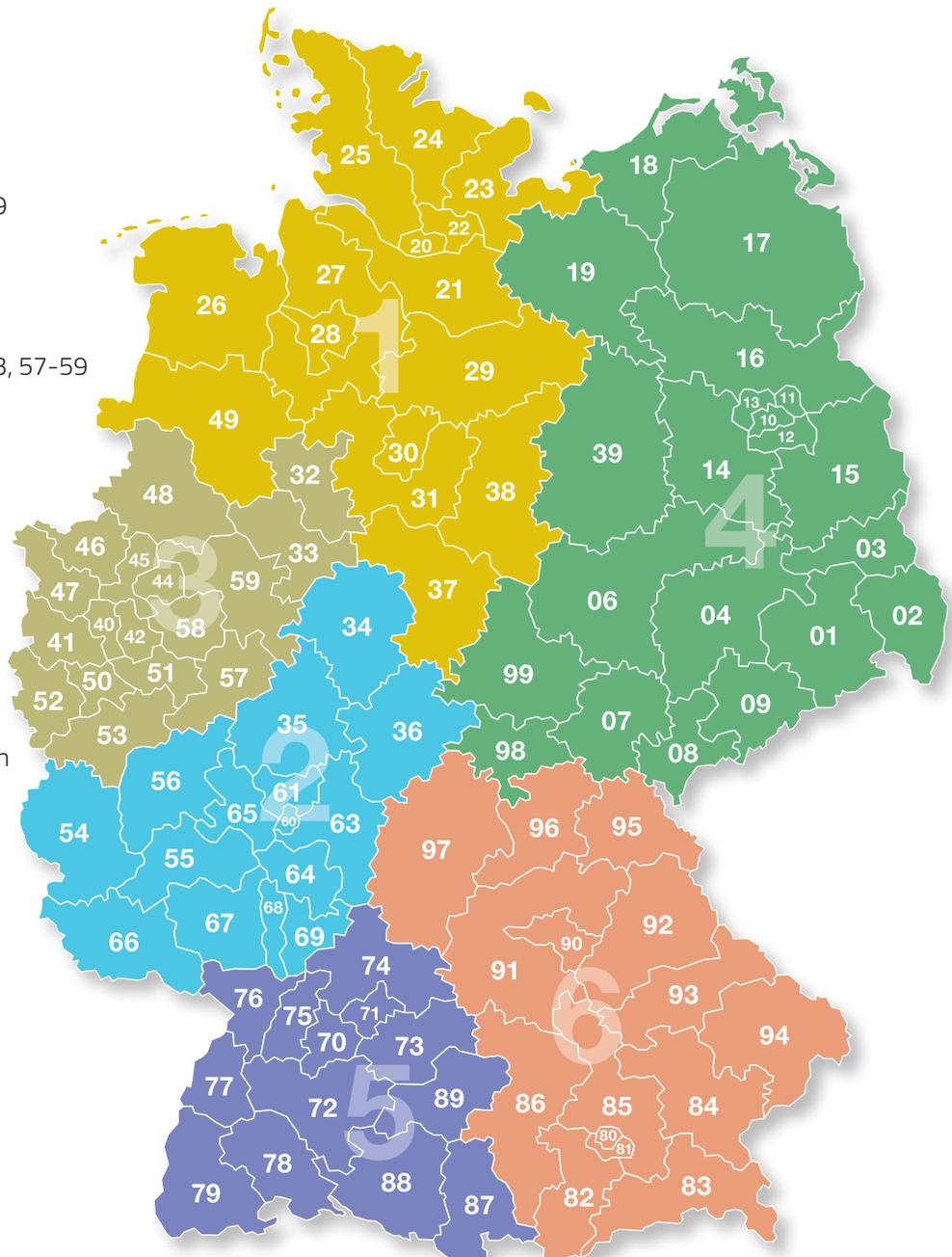
Postleitzahlengebiete: 01-19, 39, 98-99
 Mobil +49 160 90585385
 mi.mueller@ostendorf-kunststoffe.com

5 | Wolfgang Poindecker

Postleitzahlengebiete: 70-79, 87-89
 Mobil +49 151 29173133
 w.poindecker@ostendorf-kunststoffe.com

6 | Marcus Dilger

Postleitzahlengebiete: 80-86, 90-97
 Mobil +49 151 43153988
 m.dilger@ostendorf-kunststoffe.com



ÖSTERREICH

Alois Reiter

Mobil +43 664 1017860
 Tel. +43 7215 20964
 alois.reiter@outlook.com



SPANIEN

Alejandro Campos Fischer

+34 619 91 64 10
 a.campos@ostendorf-kunststoffe.com



ITALIEN

Christian Perazzini

+39 333 694 1520
 Christian-perazzini@libero.it



FRANKREICH

Jean-Luc Jambois

Mobil +33 620 27 14 58
 jlj@jldiffusion.fr



Service aus dem Hause Ostendorf Produkt- und Planungssicherheit

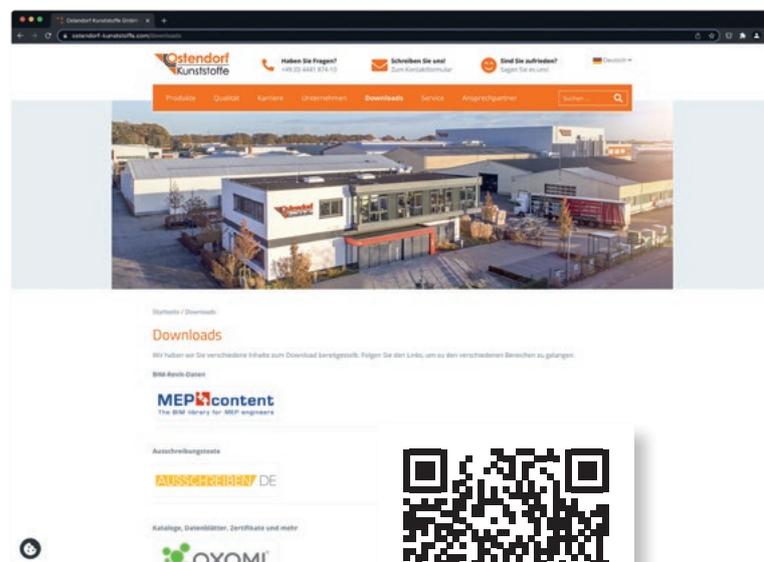
Service direkt auf unserer Homepage:

- Abwasserberechnung
- Prüfung der chemischen Beständigkeit
- Statikberechnung
- FAQ-Bereich

Unser Downloadbereich:

- BIM-Revit-Daten
- Ausschreibungstexte über ausschreiben.de
- Lieferprogramme, Preislisten, Flyer über Oxomi
- Download aller Produktbilder und Zeichnungen

Zusätzlich unterstützt Ostendorf aber auch deutschlandweit seine Partner, wie Planungsbüros, mit der Bereitstellung sämtlicher Produktdaten via Plancal Nova.



AUSSCHREIBEN.DE

OXOMI





Für Entsorgungsprofis: Lösungen mit System und 25 Jahren Garantie.

Kanalrohrsysteme aus PVC

- Co-extrudierte Rohre KG SN 4 und SN 8 nach DIN EN 13476-2
- Vollwand-Rohre und Formteile nach DIN EN 1401-1
- Österreich: GRIS Gütezeichen Nr. 175 / Ö-Norm EN 1401-1 (Vollwand SN 4 und SN 8)
- Frankreich: NF 442 (KG grau)

Abwasserrohre und Formstücke aus PP

- KG2000 SN 10 und SN 16 nach DIN EN 14758-1
- Schweiz: Qplus Zulassungsempfehlung Nr. 15016
- Österreich: Ö-Norm EN 14758-1

Schalldämmende Hausabflussrohre und Formstücke aus PP

- HT Safe nach DIN EN 1451-1
- Skolan Safe nach Z-42.1-217
- Österreich: Skolan Safe in Anlehnung an Ö-Norm EN 1451-1
- HT weiß nach DIN EN 1451-1

Schachtsysteme PVC/PP nach DIN EN 13598

- DN/OD 400
- DN/OD 600

Trinkwasserrohre aus PE

- Druckwasserrohre nach DIN EN 12201 und DIN 8075
- Ringbunde 25, 50 und 100 Meter

Kabelschutzrohre

- KG2000 e-line für Leitungen bis 525kV gemäß DIN 16878
- PP Kabelschutzrohre SN 4 gemäß DIN 16878
- PE-HD Kabelschutzrohre (Regenerat) gemäß DIN 16876
- Österreich: ÖBB TK 135 gelistet



Lieferprogramme, Zertifikate und technische Daten:
www.ostendorf-kunststoffe.com

